

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr:	VO/2009/0214-20
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status:	öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen:	
	Datum:	19.01.2009
	Referent:	Bertram Felix
	Amtsleiter:	Peter Distler
	Sachbearbeiter:	Thomas Friedrich
Vermögenshaushalt 2009 der Stadt Bamberg		
UA 5610 - Volkspark-Stadion		
Mittelbereitstellung für die Sanierung des Stadions		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2009	Finanzsenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Was soll erreicht werden? (Ergebnis, Wirkungen)

Finanzierung der Mehrkosten der Erneuerung und Sanierung des Tribünengebäudes des Volksparkstadions

Was soll getan werden? (Programme, Produkte, Leistungen)

Bereitstellung von außer- und überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 182.000 € zu Lasten von Minderausgaben bei der Sanierung der Franz-Fischer-Brücke und Mehreinnahmen beim Umsatzsteuer-Guthaben

Wie soll es getan werden? (Prozesse, Strukturen)

1. Mittelbereitstellung
2. Mittelfreigabe

Erläuterungen

Auf die Ausführungen des Hochbauamtes vom 19.01.2009, die als Anlage beigelegt sind, wird verwiesen.

II. Beschlussantrag:

1. Außer- bzw. überplanmäßig bereitgestellt werden:

HSt.	namentliche Bezeichnung	bisheriger Ansatz	Mehrung	neuer Ansatz
5610.9400	Sanierung Stadion	0 €	154.000 €	154.000 €
5610.6411	anrechenbare Vorsteuer	88.000 €	28.000 €	116.000 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Minderausgaben und Mehreinnahmen bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	Minderung	neuer Ansatz
6300.9618	Sanierung der Franz-Fischer-Brücke		154.000 €	146.000 €
5610.1551	Umsatzsteuer-Guthaben	28.000 €		104.800 €

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
5610.9400	154.000 €	100
5610.6411	116.000 €	100

4. Gleichzeitig ist folgende Haushaltsstelle neu zu eröffnen

HSt.	namentliche Bezeichnung	anordnungsbefugt
5610.9400	Sanierung Stadion	631

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 182.000 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: HSt. 6300.9618: Reduzierung um 154.000 € HSt. 5610.1551: Erhöhung um 28.000 €
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

entfällt

Anlage/n:

Stellungnahme des Hochbauamtes vom 19.01.2009

Verteiler:

Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug

Amt 63 zur weiteren Sachbearbeitung

Amt 65 zur Kenntnis und Beachtung

Amt 20/202 zur Kenntnis und zum Verbleib

Amt 20 zur Haushaltsakte 2009

Amt 20 Beschlüsse

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Abt. 200 _____
(Thomas Friedrich)